

Selfie-Trends



DEUTSCH-TO-GO.DE

Zu Zeiten von Corona sind die „Impfies“, also Impfselies, in den sozialen Medien besonders beliebt: Menschen fotografieren zum Beispiel ihren Oberarm mit Pflaster, um zu zeigen, dass sie schon eine Corona-Impfung bekommen haben. Ein „Impfie“ macht Menschen wahrscheinlich optimistisch, denn es zeigt, dass vielleicht alles bald wieder normal wird.

Zwei Drittel aller Smartphone-Nutzer und -Nutzerinnen ab 16 Jahren fotografieren sich selbst mindestens einmal pro Woche, sechs Prozent sogar mehrmals täglich.

74 Prozent der Befragten machen Selfies vor allem zur Erinnerung, 63 Prozent der Selfie-Macher schicken sie Freunden oder Bekannten, und 52 Prozent teilen die Fotos in sozialen Netzwerken.

Gut die Hälfte der Befragten bearbeitet Selfies im Nachhinein: 30 Prozent ändern den Bildausschnitt und 25 Prozent verwenden Filter für den perfekten Look.

(121 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: „Selfies vor allem als Erinnerung“, Ge-014746, 76. Jahrgang, 25062021, dpa-infografik GmbH)